

61 - Planungsamt**Cloppenburg, den 21.11.2017**

Anfrage der Gruppe Grüne/UWG im Kreistag des Landkreises Cloppenburg zum Thema „Planungen zum vierstreifigen Ausbau der E233“ vom 26.10.2017

Zur o.g. Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

1. Die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen des aktiven Lärmschutzes sind entsprechend der Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchungen geplant.

PA 4, Stand Vorentwurf 1/2016:

Tabelle 29: Übersicht der Lärmschutzanlagen

lfd. Nr.	Lärmschutzanlage	Station von - bis	Straßen-seite	Länge [m]	max. Höhe über	
					Gelände	Gradiente
					[m]	[m]
LA 01	Lärmschutzwall	403+527 - 403+767	links	240	6,50	4,50
LA 02	Lärmschutzwall	406+541 - 406+695	links	154	2,75	2,75
LA 03	Lärmschutzwall	406+130 - 406+704	rechts	574	3,00 - 6,00	6,00
LA 04	Lärmschutzwall	406+719 - 407+461	rechts	742	4,00 - 8,00	13,00
LA 05	Lärmschutzwall	407+474 - 408+410	rechts	936	2,00 - 6,30	11,30
LA 06	Lärmschutzwall	408+376 - 408+433	links	57	4,50	10,50
LA 07	Lärmschutzwand	408+413 - 408+433	links	20	1,00 - 3,80	9,80
LA 08	Lärmschutzwall	408+447 - 408+526	links	79	2,00	8,00

PA 5, Stand Vorentwurf 4/2016

Tab. 20: Übersicht Lärmschutzmaßnahmen RiFa Cloppenburg

Lfd. Nr.	Lärmschutzanlage	Bau-km von - bis	Straßenseite	Länge [m]	Höhe über Gradienten [m]
LA A	Lärmschutzwand	501+100 – 501+270	RiFa Cloppenburg	170	3,50
LA C	Lärmschutzwand	501+615 – 501+710	RiFa Cloppenburg	95	2,0
LA D1	Lärmschutzwand	502+250 – 502+450	RiFa Cloppenburg	200	4,00
LA D2	Lärmschutzwand	502+922 – 503+087	RiFa Cloppenburg	165	4,00
LA G	Lärmschutzwand	504+885 – 505+045	RiFa Cloppenburg	160	3,50
LA H	Lärmschutzwand	506+042 – 506+267	RiFa Cloppenburg	225	4,50
LA K	Lärmschutzwand Süd	506+750 – 506+934	RiFa Cloppenburg	184	5,50
LA K	Lärmschutzwand Nord	507+124 – 507+420	RiFa Cloppenburg	296	5,00
LA K1	Lärmschutzwand	506+932 – 506+971	RiFa Cloppenburg	39	5,00
LA K2	Lärmschutzwand	506+992 – 507+075	RiFa Cloppenburg	110	5,00
LA M	Lärmschutzwand	507+420 – 507+590	RiFa Cloppenburg	170	4,50
LA NOP1	Lärmschutzwand	507+707 – 507+994	RiFa Cloppenburg	287	7,00
LA NOP2	Lärmschutzwand mit Lärmschutzwand	507+994 – 508+052	RiFa Cloppenburg	58	4,00/7,00
LA NOP3	Lärmschutzwand	508+080 – 508+438	RiFa Cloppenburg	358	7,00
LA Q	Lärmschutzwand	508+705 – 508+920	RiFa Cloppenburg	215	5,00

Tab. 21: Übersicht Lärmschutzmaßnahmen RiFa Meppen

Lfd. Nr.	Lärmschutzanlage	Bau-km von - bis	Straßenseite	Länge [m]	Höhe über Gradienten [m]
LA B	Lärmschutzwand	501+065 – 501+365	RiFa Meppen	300	4,00
LA E	Lärmschutzwand	502+100 – 502+700	RiFa Meppen	600	4,00
LA F	Lärmschutzwand	504+810 – 504-930	RiFa Meppen	120	6,50
LA I	Lärmschutzwand	506+032 – 506+182	RiFa Meppen	150	3,50
LA J	Lärmschutzwand	506+729 – 506+989	RiFa Meppen	260	4,00
LA T1	Lärmschutzwand	508+796 – 508+916	RiFa Meppen	120	7,00
LA T2	Lärmschutzwand	508+911 – 508+965	RiFa Meppen	63	7,00
LA T3	Lärmschutzwand mit Lärmschutzwand	508+958 – 509+108	RiFa Meppen	150	5,50/7,00
LA V	Lärmschutzwand	509+675 – 509+850	RiFa Meppen	175	3,00

PA 6, Stand Vorentwurf 4/2016

Lfd. Nr.	Lärmschutzanlage	Bau-km von - bis	Straßen-seite	Länge [m]	Höhe ü. Gradiente [m]
LA 01	Lärmschutzwall	601+730 – 601+930	Nord	200	2,00 – 2,50
LA 02	Lärmschutzwall	602+050 – 602+365	Nord	315	1,50 – 5,00
LA 03	Lärmschutzwall	603+934 – 606+465	Nord	2531	3,00 – 5,00
LA 04	Lärmschutzwand	602+900 – 603+320	Süd	420	4,50 – 8,00
LA 05	Lärmschutzwand	603+320 – 603+360	Süd	40	8,00
LA 06	Lärmschutzwand	603+360 – 603+470	Süd	110	8,00
LA 07	Kombination Lärmschutzwand/-wand	603+470 – 603+710	Süd	240	8,00 (Gesamthöhe)
LA 08	Lärmschutzwand	603+710 – 603+851	Süd	141	8,00
LA 09	Lärmschutzwand	0+333 – 0+581 (K 166)	Süd	250	2,00 – 3,00
LA 10	Lärmschutzwand	606+730 – 606+967	Nord	237	2,00 – 5,50
LA 11	Lärmschutzwand	606+967 + 606+997	Nord	30	5,50
LA 12	Lärmschutzwand	606+997 – 607+300	Nord	303	2,00 – 5,50
LA 13	Lärmschutzwand	608+080 – 608+200	Nord	120	3,00 – 4,00
LA 14	Lärmschutzwand	606+473 – 606+495	Süd	22	5,00
LA 15	Lärmschutzwand	606+495 – 606+594	Süd	99	5,00
LA 16	Lärmschutzwand	606+594 – 606+967	Süd	373	4,00 – 5,00
LA 17	Lärmschutzwand	606+967 – 606+997	Süd	30	4,00
LA 18	Lärmschutzwand	606+997 – 607+504	Süd	507	4,00 – 4,50
LA 19	Lärmschutzwand	608+040 – 608+260	Süd	220	4,50
LA 20	Lärmschutzwand	608+260 – 608+330	Süd	70	4,50

Tabelle 12: Lärmschutzanlagen im PA 6

Abschnitt 7: Planungen liegen in der Zuständigkeit der NLStBV - GB Lingen.

PA 8, Stand Vorentwurf 5/2016

Tabelle 24: Tabellarische Übersicht der Lärmschutzanlagen an der E 233

Lfd. Nr.	Lärmschutzanlage	km von-bis	Straßenseite	Länge [m]	Höhe ü. [m] Gradiente
LA 01	Lärmschutzwand	800.800 bis 801.300	Nord	500	2
LA 02	Lärmschutzwand	807.631 bis 807.721	Nord	90	4
	Lärmschutzwand	807.721 bis 807.865	Nord	144	5
	Lärmschutzwand	807.865 bis 808.007	Nord	42	4
LA 03	Lärmschutzwand	808.471 bis 808.684	Nord	213	4
LA 04	Lärmschutzwand auf bestehendem Wall	809.316 bis 809.376	Nord	60	2 + 2
	Lärmschutzwand auf bestehendem Wall	809.376 bis 809.553	Nord	177	2 + 4
	Lärmschutzwand auf bestehendem Wall	809.553 bis 809.663	Nord	110	2 + 3
	Lärmschutzwand auf bestehendem Wall	809.663 bis 809.718	Nord	55	2 + 2
LA 05	Lärmschutzwand	810.044 bis 810.442	Nord	444*	4
	Lärmschutzwand	810.442 bis 810.453	Nord	13**	3
LA 06	Lärmschutzwand	810.494 bis 810.586	Nord	92	4
LA 07	Lärmschutzwand	810.596 bis 810.800	Nord	204	4
LA 08	Lärmschutzwand	800.549 bis 800.850	Süd	301	3
LA 09	Lärmschutzwand	803.151 bis 803.400	Süd	249	4

Lfd. Nr.	Lärmschutzanlage	km von-bis	Straßenseite	Länge [m]	Höhe ü. [m] Gradiente
LA 10	Lärmschutzwall	803.494 bis 803.767	Süd	273	4
LA 11	Lärmschutzwall	806.007 bis 806.475	Süd	468	3
LA 12	Lärmschutzwall	810.641 bis 810.845	Süd	204	4
LA 13	Lärmschutzwall	811.122 bis 811.337	Süd	215	3

Tabelle 25: Tabellarische Übersicht der Lärmschutzanlagen an der A 1

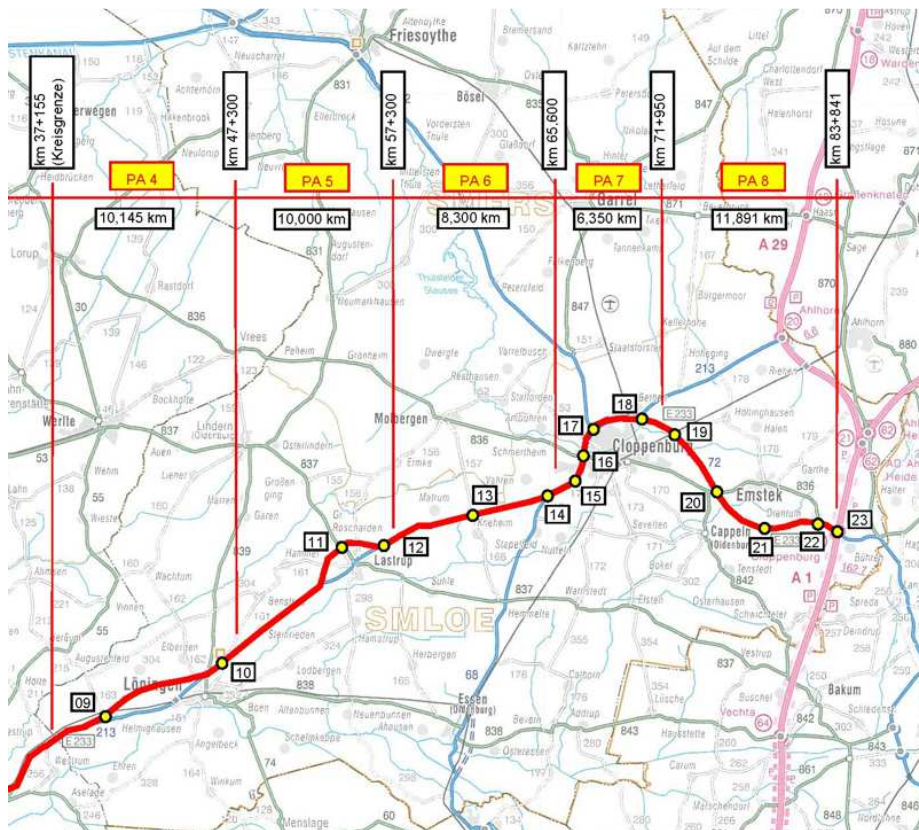
Lfd. Nr.	Lärmschutzanlage	km von-bis	Straßenseite	Länge [m]	Höhe ü. [m] Gradiente
LA 14	Lärmschutzwall	630.326 bis 630.686	Ost	360	9
LA 15(Wall) + LA 16(Wand)	Wall-Wand-Kombination	630.699 bis 630.858	Ost	159	4.5 + 4.5
LA 17	Lärmschutzwall	630.858 bis 630.941	Ost	83	9
LA 18	Lärmschutzwand	630.941 bis 631.047	Ost	106	7
LA 19	Lärmschutzwall	631.047 bis 631.246	Ost	199	9
LA 20	Lärmschutzwall	626.545 bis 627.035	Ost	490	3
LA 21	Lärmschutzwall	627.354 bis 627.470	Ost	116	5
LA 22	Lärmschutzwall	630.620 bis 630.917	West	297	6

* verläuft teilweise nicht parallel zur E 233, sondern entlang der Auffahrt von der

** verläuft entlang der Auffahrt von der L 863

Die Vorentwürfe der Planungsabschnitte 4, 6 und 8 werden derzeit zum Feststellungsentwurf fortgeschrieben. In diesem Zuge sind Anpassungen zu erwarten. Gleiches gilt für den PA 5, dessen Gesehen-Vermerk noch aussteht.

2. Auf dem Gebiet des Landkreises Cloppenburg sind 15 Anschlussstellen vorgesehen.



(Quelle: Geofachdaten NLStBV © 2012)

3. Im Abschnitt 4 bleiben alle auf die B213alt bezogenen Wegebeziehungen bestehen. Somit entfallen hier keine Auf- und Abfahrten.

Im Abschnitt 5 wird im Bereich Steinrieden das nachgeordnete Wegenetz infolge der Ausgestaltung der E233 ohne höhengleiche Kreuzungen an die neue Situation angepasst. Durch den Erhalt der B213alt im nachgeordneten Wegenetz werden die von Norden kommenden Straßen und Wege weiterhin durch die B213alt gebündelt. Die von Süden an die E233 heranführenden Wege werden anstelle der direkten Führung zur B213alt auf dem südlich parallel verlaufenden Wirtschaftsweg Am Bäkemoor und Moordamm zusammengeführt und mit dem weiteren Wegenetz verbunden. An drei von der B213 alt / E233 abgebundenen Wirtschaftswegen werden Wendeanlagen vorgesehen. Zudem wird die Straße Zur Madlage über die E233 überführt.

Im Bereich der Umfahrung Lastrups wird die vorhandene Trasse der Ortsumgehung genutzt. Daher bleibt die Ordnung des nachgeordneten Wegenetzes vollständig bestehen. Lediglich die Anschlussstelle in Oldendorf entfällt.

Im Abschnitt 6 werden die Straßen Ziegelstraße, Dorgdamm und Zur Mühle abgehängt. Hingegen wird die Straße Haßkamp über die E233 überführt, darüber hinaus nach Süden verlängert und mit dem Wirtschaftsweg Zur Bleiburg verknüpft. Über Zur Bleiburg und die Verlängerung dieses Wirtschaftsweges nach Kneheim werden die Verkehre in das umliegende Straßen- und Wegenetz eingebunden.

Im Bereich von Nieholte wird das vorhandene Wohngebiet durch eine Lärmschutzanlage geschützt, weshalb dort die Wege Kämpe, Molkereiweg, Nieholter Straße und Poststraße abgehängt werden. Der benachbart verlaufende Straßenzug Dorfstraße (K166)/Am Brutberg) quert aber nach wie vor die E233 und verbindet diese Straßen und Wege auch mit der E233.

Zwischen Nieholte und der B68 wird die E233 nach Süden hinter die Oldenburger Straßenberme verschwenkt. Dadurch verbleibt die B213alt, sodass sie ihre bisherige Bündelungsfunktion für das von Norden herangeführte nachgeordnete Netz weiter übernehmen kann. Der südlich heranführende Wirtschaftsweg Zum Esch wird abgehängt. Gleiches gilt für die Stapelfelder Kirchstraße, die als Sackgasse ausgeführt wird.

Im Abschnitt 8 wird die vorhandene, planfreie Führung der B72 für die E233 genutzt. Das vorhandene nachgeordnete Wegenetz bleibt bis auf den Entfall der Überführung Taubenweg im Bereich des Ecoparks bestehen.

4. Im Abschnitt 4 ist geplant, den Vinner Weg, die Elberger Straße und die Linderner Straße sowie die Wirtschaftswege Moordamm, Am Steinberg und Alte Dorfstraße zu überführen. Sie alle können Verkehre entsprechend ihrer Widmung aufnehmen.
Der Abschnitt 5 enthält die Überführungen des Wirtschaftsweges Zur Madlage und der vorhandenen Querungen mit Baukelweg, Hammeler Straße und Molberger Straße. Zudem bleibt die Geh- und Radwegquerung westlich der Anschlussstelle mit der L 837 bestehen. Westlich von Oldendorf ist eine reine Grünbrücke vorgesehen.
Im Abschnitt 6 sind die Überführungen der Wirtschaftswege Haßkamp und Blankenborg/Lankenweg vorgesehen.
Im Abschnitt 8 werden die Wirtschaftswege Herzog-Erich-Weg (östlich der AS Cloppenburg Ost) und Zum Gogericht über die E233 geführt. Die Dr.-Niemann-Straße wird unmittelbar an die Eichenallee angebunden, sodass hierüber eine Überquerung der E233 gewährleistet wird. Zudem sind Überführungen über die A1 für die Caspar-Schmitz-Straße und den Wirtschaftsweg Hoher Weg geplant.
5. Die Erschließung des 24-Express Autohofs Cloppenburg ist über die Anschlussstelle B213/B68/Jümmestraße vorgesehen. Eine indirekte Zufahrt zur E233 erfolgt an der o.g. Kreuzung.
6. Der Begleitausschuss des „Aktionsbündnis E233“ hat zuletzt am 21.02.2011 getagt. Danach ist der Begleitausschuss am 9.01.2013 an der Übergabe der Entwurfsunterlagen des PA 1 an die NLStBV sowie am 9.09.2013 an der Abschlussveranstaltung zum Interreg-Projekt „PlanInfra E233“ beteiligt worden.